

Anmerkungen:

- 1. Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.
- 2. Bei mehreren Gebäuden ist für jedes Gebäude eine besondere Baubeschreibung erforderlich.
- 3. Punkt 12 bis 38: Die Angaben müssen mit den Angaben über die Wand- und Deckenbaustoffe in der für die Ausführung des Bauvorhabens maßgeblich geprüften Festigkeitsberechnungen übereinstimmen.

Bauamt

Eing. 7. SEP. 1977

B. L. Nr. 2807/77

Baubeschreibung

① Bauherr	Bauherrngemeinschaft Schönböckener Str.		
② Lage des Grundstücks Grt / Straße / Flur / Flurstück	2400 Lübeck 1, Schönböckener Str. 66 a Flur 4, Flurstück 55/19		
③ zum Bauantrag vom	22. Aug. 1977		
④ Bezeichnung des Bauvorhabens (Wie Ziff. III und IV des Bauantrages)	Mehrfamilienwohnhaus/40 Wohnungen/ Tiefgarage		
⑤ Baugrundstück Oberflächenbeschaffenheit und Nutzung			
⑥ Straßenbau	<input checked="" type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> in Ausführung	<input type="checkbox"/> vorgesehen
⑦ Abwasserbeseitigung	<input type="checkbox"/> vorhanden als	<input type="checkbox"/> vorgesehen als	
	<input type="checkbox"/> Mischsystem	<input type="checkbox"/> Trennsystem	<input type="checkbox"/> Regenabwasserkanal
	<input type="checkbox"/> Klärgrube	<input type="checkbox"/> Sammelgrube (abflußlos)	<input type="checkbox"/> Biologische Kläranlage
⑧ Trinkwasserversorgung	<input checked="" type="checkbox"/> Anschluß an öffentliche Wasserleitung vorhanden	<input type="checkbox"/> Brunnen mit oder ohne Wasserleitung vorhanden	<input type="checkbox"/> Anschluß an öffentliche Wasserleitung vorgesehen
⑨ Elektrische Versorgung	<input checked="" type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorgesehen	<input type="checkbox"/> Brunnen mit oder ohne Wasserleitung vorgesehen
⑩ Gasversorgung	<input checked="" type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorgesehen	
⑪ Baugrund (Angaben nach DIN 1054 Abschn. 2.11 bis 2.13)	vorhanden		
⑫ Beschaffenheit und Tragfähigkeit (Angaben nach DIN 1054 Abschn. 4)	ausreichend		
⑬ Pfahl- bzw. Plattengründungen	keine		
⑭ Grundwasserstand	m unter Terrain		
⑮ Drainageart			
⑯ Gebäude-Rohbau			
⑰ Fundamente	lt. statischer Berechnung		
⑱ Wände Kelleraußenwände, Sockelhöhe über Gelände	36,5 cm dick aus KSL 2 + 3 DF Sockelhöhe ca. 1,10 m über Terrain. Im Tiefgaragenbereich Stahlbetonwände lt. Statik.		

<p>Außenwände der Geschosse Erdgeschoß a) Wandaufbau b) Material und Farbe</p>	<p>a) 11,5 cm VMZ 1,8/150 + KSL 1,4/150 3 DF + 1,5 cm Putz b) Tonziegel rostbraun</p>
<p>1-3 Obergeschoß a) Wandaufbau b) Material und Farbe</p>	<p>wie 18a wie 19b</p>
<p>Obergeschoß a) Wandaufbau b) Material und Farbe</p>	<p>-</p>
<p>Dachgeschoß (Giebel, Drempe) a) Wandaufbau b) Material und Farbe</p>	<p>32° geneigtes Satteldach/Falzziegel Beton/anthrazit</p>
<p>Wohnungstrennwände, Treppenhauswände, Brandwände</p>	<p>24 cm dick aus KSL 1,4/150 2DF</p>
<p>Zwischenwände a) tragende b) nicht tragende</p>	<p>10 cm dicke Gasbetonplatten</p>
<p>Decken (Gesamtkonstruktion einschl. Fußbodenbelag) Kellerdecken</p>	<p>Stahlbetonplatte 1t. Statik, 2,5 cm Dämmplatten 4,5 cm Estrich, Teppichfl., Keramikplatten, bzw. PVC-Belag</p>
<p>Unterer Abschluß bzw. Fußböden bei nicht unterkellerten Räumen</p>	<p>-</p>
<p>Wohnungs(trenn)decken</p>	<p>wie 29</p>
<p>Decken über Durchfahrten</p>	<p>-</p>
<p>Decken unter Durchfahrten</p>	<p>-</p>
<p>Decken unter nicht ausgebautem Dachgeschoß</p>	<p>wie 29</p>

⑤ Dach Konstruktion	Satteldach, als Pfettendach
⑥ Eindeckung (Material und Farbe)	Falzziegel, anthrazit, Beton
⑦ Dachströgen, Decken unter Spitzbogen	32°
⑧ Absseitenwände	-
⑨ Treppen (Ausführung mit Angaben bei der Geländerausbildung) Außentrepfen	-
⑩ Kellertreppen	Stahlbetontreppe
⑪ Geschoßtreppen	Handlauf h = 90 cm wie 40
⑫ Boden- u. Spitzbodentrepfen	-
⑬ Schornsteine Ausführung, Querschnitt, wirksame Höhe (ggfs. Zulassung angeben)	Schiedelschornstein ϕ 35 cm h = ca. 17,5 cm
⑭ Schutz gegen Grundwasser (DIN 4031 u. a.)	2 Lagen 500-er Bitumenpappe
⑮ Feuchtigkeit (DIN 4117)	Kellerputz/Zementmörtel + 3-facher Bitumenanstrich
⑯ Holzschäden (DIN 68800 u. a.)	Dachsparren/Pfetten - Holzschutz - getränkt.
⑰ Korrosion (DIN 1050 u. 4115)	Mennige
⑱ Feuer (DIN 4102)	-
⑳ Blitz (Blitzschutzanlage ABB)	-
Gebäude-Ausbau ㉑ Fenster Material, Konstruktion und Verglasung	Kunststoffenster, Isolierverglast

<p>⑪ Türen (Material, Beschlag, Konstruktion) im Kellergeschoß (Treppenraumabschluß)</p>	<p>FH-Türen/Stahlzargen</p>
<p>⑫ Wohnungsabschlußtüren</p>	<p>Holz natur / Stahlzargen</p>
<p>⑬ Sanitäre Anlagen (Anzahl der WC-, Bad-, Dusch-, und Waschanlagen, Spülen, Innenentlüftung u. a.)</p>	<p>Pro Wohnung 1 WC, Brausewanne 1, 1 Waschtisch, 1 Küchenspüle, Bäder und Küchen erhalten eine Entlüftung nach DIN 18017</p>
<p>⑭ Heizung Heizungsort, Nennheizleistung in Kcal/h)</p>	<p>Gasheizung, Pumpenheizung</p>
<p>⑮ Heizraum (Wände, Decken, Türen und Fenster)</p>	<p>17,5 bzw. 25 24 cm dicke Wände Decken aus Stahlbeton FH-Tür in Stahlzarge Sthlgitterfenster</p>
<p>⑯ Be- und Entlüftung des Heizraumes</p>	<p>Zuluft: Fenster, Zuluftschacht Abluft: Schornstein</p>
<p>⑰ Brennstofflagerräume (Wände, Decken, Türen und Fußböden)</p>	<p>—</p>
<p>⑱ Lagermenge der festen oder flüssigen Brennstoffe in to / l</p>	<p>—</p>
<p>⑲ Behälteranlage nach DIN</p>	<p><input type="checkbox"/> oberirdisch <input type="checkbox"/> unterirdisch</p>
<p>⑳ Füll- und Entlüftungsleitungen (Querschnitt, Rohrführung)</p>	<p>—</p>
<p>㉑ Sicherung gegen Überfüllen und Kontrolle gegen Undichtigkeiten</p>	<p>—</p>
<p>㉒ Gasanlagen Anzahl der Gasgeräte, Gasfeuerstätten, Wasserheizung und Raumheizer</p>	<p>1 Gaszentralheizung</p>

<p>Ⓢ Aufbewahrungs- und Abstellraum in der Wohnung für a) Lebensmittel</p>	<p>a) Kühlschrank</p>
<p>Ⓢ b) sonstige Gegenstände</p>	<p>b) Abstellchränke</p>
<p>Ⓢ Gemeinschaftsräume Waschküche(n), Trockenraum(räume) Größe in qm</p>	<p>Waschküche 11,22 qm Trockenraum 20,- qm</p>
<p>Ⓢ Abstellraum für Fahrräder, Kinderwagen (Größe in qm)</p>	<p>21,98 qm</p>
<p>Ⓢ Gemeinschaftsanlagen Blockheizung, Fernheizung, Waschanlagen, Personenaufzug, Abfallschächte, Müllverbrennungs- anlagen, Garagen</p>	<p>Tiefgarage 39 Stellplätze</p>
<p>Ⓢ Außenanlagen (s. Lageplan) Umwehungen (Höhe, Bauart) Straßeneinfriedigung</p>	<p>Tiefgarage Hecken</p>
<p>Ⓢ Seitliche und hintere Einfriedigung</p>	<p>Hecken</p>
<p>Ⓢ Anzahl der Kfz-Einstellplätze</p>	<p>Tiefgarage 39 + 6 Stellplätze auf dem Gelände</p>
<p>Ⓢ Wohnwege, Zugangswege, Hofbefestigungen</p>	<p>Waschbetonplatten</p>
<p>Ⓢ Anlagen für feste Abfallstoffe</p>	<p>Müllcontainer</p>
<p>Ⓢ Arbeits- und Lagerflächen</p>	<p>-</p>
<p>Ⓢ Teppichklopfstangen, Wäschepfähle (in Stück), Spielplatz für Kleinkinder (in qm)</p> <p>Beschreibung weiterer baulicher Anlagen</p> <p>Betriebsbeschreibung bei gewerblichen Anlagen</p> <p>Ort, Datum</p> <p>Unterschrift</p>	<p>4 Teppichklopfstangen</p> <p>7 Wäschespinnen</p> <p>Anlage Nr. 2</p> <p>zum Bauschein Nr. 2807/75</p> <p>DER BÜRGERMEISTER DER HANSESTADT LÜBECK BAUAMT</p> <p>Meyer (Vorgesetzter) Amtsrat</p> <p>Lübeck, den 22. Aug. 1977</p> <p>S/Br.</p> <p>Walter Depolt Architekt 24 Lübeck, ... Telefon 576735 u. 577802</p> <p>des Bauherrn</p> <p>des Planverfassers / Architekten</p>

Z. d. A.

GEPRÜFT